

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten am Montag, 23.10.2023, Feuerwehrzentrum Neustadt, Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Andrea Czernitzki

Herr Frank Hahn

Herr Peter Hake

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Hubert Paschke

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Vertreter für Herrn Hans-Dieter Jaehnke

Vertreter für Herrn Wilhelm Wesemann

Vertreter für Herrn Thomas Stolte

Vertreterin für Herrn Manfred Lindenmann

Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

Beratende Mitglieder

Herr Torben Klingemann

Herr Fatih Köse

Herr Werner Magers

Frau Sieglinde Ritgen

Gäste

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Klaus Geschwinder, Region Hannover, Verkehr

Herr Sebastian Voß, Stadtplanung, Anwärter

Verwaltungsangehörige/r

Frau Meike Kull

Frau Iris Mohrhoff

Frau Heidi Zerr

Fachdienstleitung Stadtplanung

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Fachdienst Stadtplanung

Zuhörer/innen

1 Person

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:26 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung am 11.09.2023
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.2023
- 4 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.09.2023
- 5 Berichte und Bekanntgaben
- 5.1 Einführung des sprinti und Veränderungen im Linienverkehrsfahrplan in Schwachverkehrszeiten
- Vortrag durch Herrn Geschwinder (Region Hannover) **2023/147**
- 5.2 Schaffung öffentlicher Parkplätze; Antrag der FDP Fraktion im Rat vom 31.05.2023 **2023/198**
- 5.3 Feuerwehrzentrum, Sachstand
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 7 Bebauungsplan Nr. 315 "Rampshope I", Stadt Neustadt a. Rbge. / Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Veröffentlichungsbeschluss **2023/151**
- 8 Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 373 D „Im Dahle - 4. Bauabschnitt“, Stadtteil Eilvese; Grundsatzbeschluss **2023/190**
- 9 Anfragen
- 9.1 Turnhalle Helstorf, Versorgungsleitungen nach Containerabbau
- 9.2 Turnhalle Helstorf, Verdunkelung
- 9.3 Sirenentchnik, Sachstand
- 9.4 Leader-Info
- 9.5 Fahrradstraße, Abnahme

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Jaster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung am 11.09.2023

Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung am 11.09.2023 wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.2023

Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei 4 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil Sitzung am 11.09.2023 wird genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.09.2023

Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei 7 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.09.2023 wird genehmigt.

5. Berichte und Bekanntgaben

Berichte und Bekanntgaben liegen nicht vor.

5.1. Einführung des sprinti und Veränderungen im Linienverkehrs- Fahrplan in Schwachverkehrszeiten - Vortrag durch Herrn Geschwinder (Region Hannover) 2023/147

Herr Geschwinder stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) die Thematik vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

In Beantwortung der Frage von Herrn Dr. Kass nach der Nachhaltigkeit erläutert Herr Geschwinder, dass langfristig nur Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen sollen. Frau Plein ergänzt, dass es diesbezüglich bereits Gespräche mit der Region Hannover dahingehend gäbe, ob verschiedene Standorte im Neustädter Land mit sprinti vorgehalten werden können. Dies sei aber noch nicht abschließend.

Frau Ritgen erkundigt sich welche Linien eingestellt werden würden. Herr Geschwinder führt aus, dass keine Linien komplett entfallen würden, lediglich die Bedienungszeiten würden eingeschränkt.

Herr Geschwinder informiert, dass die Förderung Ende 2024 ausläuft. Jedoch ist er hinsichtlich sich anschließender Förderprogramme optimistisch.

Auf die Frage von Frau Bertram-Kühn erklärt Herr Geschwinder, dass kein bestimmtes Ziel (von Tür zu Tür) gebucht werden könne. Es würden virtuelle Haltestellen, die alle 150 m geplant sind, angeboten. Die Buchung könnte komfortabler über die App erfolgen; sie sei auch über das Telefon möglich.

Abschließend kündigt Herr Geschwinder eine Info-Veranstaltung am 16.11.2023 an.

5.2. Schaffung öffentlicher Parkplätze; Antrag der FDP Fraktion im Rat 2023/198 vom 31.05.2023

Nach einer kurzen Vorstellung der Vorlage durch Frau Plein nimmt der Ausschuss diese zur Kenntnis.

5.3. Feuerwehrzentrum, Sachstand

Eingangs informiert Frau Plein, dass Frau Lindemann bereits Gespräche zu den noch offenen Punkten geführt hat.

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 12.10.2023 fand zum Thema IT/Technik eine Besprechung mit dem Stadtbrandmeister Herrn Klingemann und dem Ortsbrandmeister Herrn Heusmann statt.

Dabei wurden die Bedarfe für den geplanten künftigen Betrieb und die hierfür notwendigen Maßnahmen besprochen.

Die erste Maßnahme wird eine umfangreiche Netzwerkänderung sein. Weitere Maßnahmen sind dann Ausstattung Stabsraum, Umstellung Telefonanlage und Haustechnik sowie Anpassungen beim Funk.

Einen detaillierten Zeitplan zu definieren, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, insgesamt wird der Prozess sehr zeitintensiv sein. Ggf. wird für einige Komponenten eine externe Begleitung notwendig.

Hierfür stehen aktuell noch 76.000 € Haushaltsmittel zur Verfügung. Es werden voraussichtlich weitere Mittel benötigt, die noch im Haushalt 2024 bereitgestellt werden sollen.

Der Austausch von Druckern ist bereits veranlasst.

6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

7. Bebauungsplan Nr. 315 "Rampshope I", Stadt Neustadt a. Rbge. / 2023/151 Stadtteil Schneeren - Beschluss zu den Stellungnahmen - Veröffentlichungsbeschluss

Herr Dr. Kass zeigt sich hinsichtlich der Nutzung der geplanten Fußwege skeptisch. Frau Plein und Frau Kull führen dazu aus, dass eine endgültige Konkretisierung erst im Rahmen der Projektfeststellung erfolgen würde. Auf die Frage von Herrn Dr. Kass nach der Fassadengestaltung erläutert Frau Kull, dass man sich bei den Festsetzungen an dem historischen Baustil orientiert hätte.

Frau Plein versichert, dass es bei der Planung des 2. Bauabschnittes eine Gesamtbetrachtung gäbe, um eine Überforderung der Infrastrukturen zu vermeiden. Dies wird bei allen Bauleitplanungen berücksichtigt.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 315 „Rampshope I“ Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2023/151 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2023/151 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 315 „Rampshope I“ Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
8. **Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 373 D „Im Dahle - 4. Bauabschnitt“, Stadtteil Eilvese; Grundsatzbeschluss** 2023/190

Nach ein paar erläuternden Worten von Frau Plein fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

- 1 Dem Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 373 D "Im Dahle - 4. Bauabschnitt“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, wird derzeit nicht zugestimmt.
2. Es soll zunächst der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 513 B „Vor dem Linnenbalken - 2. Bauabschnitt“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen, und die weitere Vermarktung des Bebauungsplangebietes Nr. 373 C "Im Dahle - 3. Bauabschnitt“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, abgewartet werden.

9. Anfragen

9.1. Turnhalle Helstorf, Versorgungsleitungen nach Containerabbau

Frau Bertram-Kühn erkundigt sich nach der Sicherung der offenen Versorgungsleitungen nach dem nun erfolgten Containerabbau.

Antwort der Verwaltung.

Die Baustelle wird zeitnah durch den zuständigen Fachdienst (Liegenschaften) in Augenschein genommen und erforderlichenfalls gesichert.

9.2. Turnhalle Helstorf, Verdunkelung

Frau Bertram-Kühn fragt nach, wie lange die Scheiben noch verdunkelt bleiben müssten. Frau Plein erklärt, dass der Sportbetrieb trotzdem uneingeschränkt möglich sei und dies die erste Prämisse sei. Im Hinblick auf die Kosten würde derzeit von Rückbaumaßnahmen abgesehen werden; dies sei aber noch nicht abschließend - insoweit seien noch weitere Abstimmungen erforderlich.

9.3. Sirenentchnik, Sachstand

Von Herrn Richter wird die Frage nach dem Sachstand bei der Sirenentchnik, insbesondere im Hinblick auf entsprechende Förderprogramme, aufgeworfen.

9.4. Leader-Info

Herr Richter bezieht sich auf die letzte LEADER-Info und möchte wissen, ob auch Anträge aus Neustadt dabei seien.

Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen des Leader-Prozesses Meer & Moor wurden in der vergangenen Förderperiode 2014-2023 mehr als 50 Projekte im Rahmen der ländlichen Entwicklung realisiert. Dabei wurden ca. die Hälfte der Maßnahmen auch auf dem Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. umgesetzt. Teilweise handelte es sich hier um kommunale Maßnahmen (Bsp. Multifunktionshaus Mandelsloh/ DGH Bordenau, Neustädter Landroute) oder um Maßnahmen von Vereinen/Verbänden etc. (Bsp. Dorfladen Mariensee, Waldbühne Otternhagen, Erweiterung DGH Schneeren, Grillhütte Poggenhagen etc.) sowie um kommunalübergreifende Maßnahmen (Bsp. Tourismuskonzept SMT, PIK Studie, Radtour Kirchen und Klöster).

Nunmehr hat die Stadt Neustadt a. Rbge. das Regionalmanagement für die neue Förderperiode 2023-2027 als Geschäftsstelle der Leader-Region Meer & Moor neu vergeben. Hierzu wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt und bewilligt. Die neue Förderperiode läuft nun an und die nächste LAG-Sitzung ist für Februar 2024 geplant. Ein erster Projektaufruf erfolgte über den Infobrief der Region, eine weitere Pressemeldung wird dazu folgen. Bereits jetzt ist das Regionalmanagement mit Projektträgern in Kontakt, hierunter sind auch Interessierte aus Neustadt a. Rbge., wobei die Maßnahme hier noch in der Ideenphase sind und es weiteren Abstimmungsbedarf gibt.

Ob weitere Projekte zur LAG-Sitzung im Februar eingereicht werden, die im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. umgesetzt werden ist noch nicht bekannt. Die vergangene Förderperiode hat jedoch gezeigt, dass der Leader-Prozess in Neustadt a. Rbge. verankert ist und zahlreiche Maßnahmen in unterschiedlicher Trägerschaft realisiert wurden. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle werden die bewährten Informationsmittel anwenden, damit dies auch in der Förderperiode 2023-2027 fortgesetzt wird.

9.5. Fahrradstraße, Abnahme

Herr Richter bittet um Auskunft, ob die Fahrradstraße schon abgenommen wurde. Sie würde diverse sichtbare Baumängel aufweisen.

Antwort der Verwaltung:

Die Baumaßnahme „Fahrradstraße Wallgraben-Apothekengasse“ wurde noch nicht endabgenommen.

Um Anlieger und Gewerbetreibende so wenig wie möglich zu belasten, wurden die einzelnen Bauabschnitte jeweils so schnell wie möglich für den Verkehr freigegeben. Das hat zur Folge, dass in sämtlichen Bereichen noch Restarbeiten erforderlich sind, die nach Abschluss der Hauptarbeiten nachgeholt werden. Dazu gehört unter anderem das Schneiden der Asphaltdecke im Bereich der Gosse und der Anschlussbereich vor dem Parkhaus am Wallgraben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Jaster den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:19 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Iris Mohrhoff
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 02.11.2023

sprinti

On Demand in der Region Hannover – Unsere Antwort auf den Wunsch nach Teilhabe an der Verkehrswende auch im suburbanen und ländlichen Raum

**Fachausschuss (USFO) der Stadt Neustadt a. Rbge. am 23.10.23 um 17:00 Uhr
Klaus Geschwinder, Region Hannover**



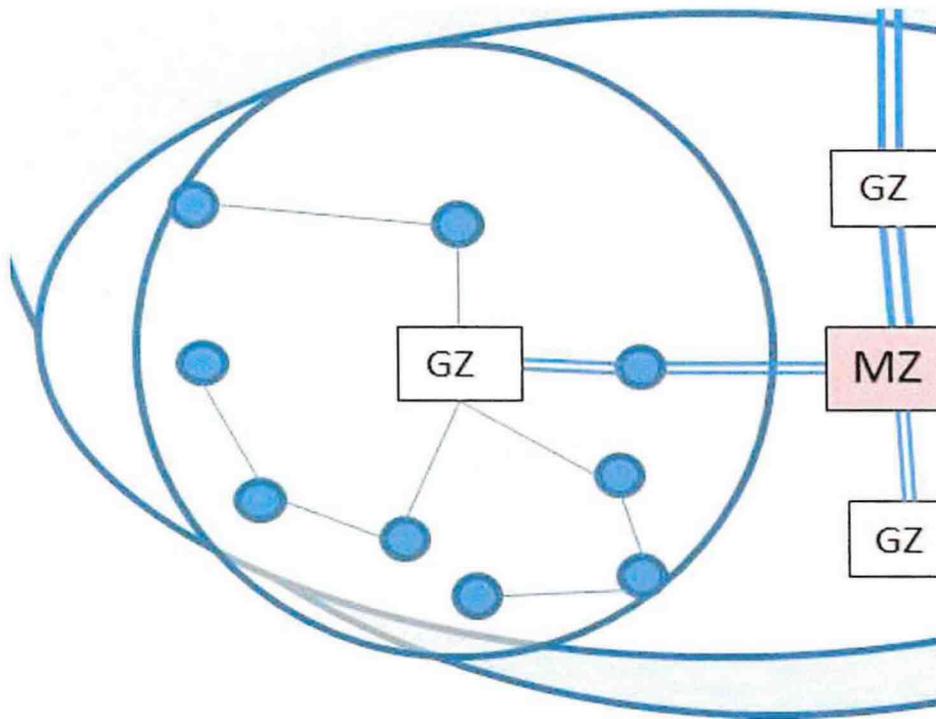
Region Hannover

Zielsetzung & Konzept

ÖPNV im Umland: Der Busverkehr bietet keine umfassende Mobilitätsalternative zum PKW



Region Hannover



Bisheriges ÖPNV Angebot

- + Gute Fahrtbeziehungen zu den übergeordneten Zentren (Arbeitsplatz, übergeordnete Schulen, Hochschulen)
- + - Einkaufsverkehr in den Gemeindezentren (solange es diese Einkaufsmöglichkeiten überhaupt noch gibt)
- Dezentrale Arbeitsstätten (Gewerbegebiete)
- Dezentrale Einkaufsstätten
- Dezentrale Sportstätten
- Besuche (im Nachbarort)
- Dezentrale Sozialeinrichtungen

⇒ Der ÖPNV im Umland bietet kein umfassendes Angebot.



Region Hannover

eigene Darstellung

Verkehrswende im suburbanen und ländlichen Raum: Mobilität auch ohne eigenen PKW



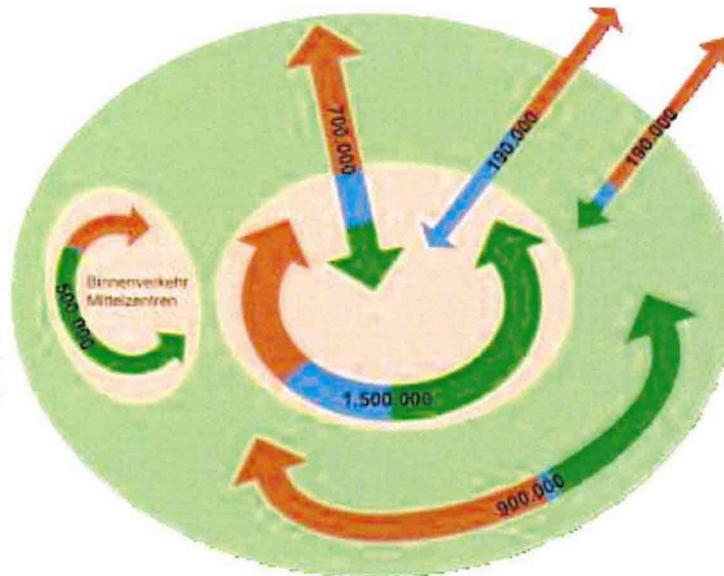
Region Hannover

Tägliches Wegeaufkommen
in der Region Hannover
heute

Legende
Modal Split-Anteile

MIV OPNV Fuß/Rad

$\Sigma = 900.000$ Anzahl Wege/Tag



- Konzepte der Großstadt lassen sich nicht 1:1 auf den suburbanen Raum übertragen (Stichwort Sharing).
- Der Busverkehr bietet nur eingeschränkte Lösungen.
- Die Verkehrsströme sind z.T. sehr dispers.
- Die Angebote müssen zur Kundschaft kommen.

Stand 2021
Modellberechnung VEP



Region Hannover



sprinti, Region Hannover & ÜSTRA

Herausforderung:

Umfassende Mobilitätsmöglichkeiten im ländlichen und suburbanen Raum ohne eigenen PKW

Lösung:

Ergänzung des Buslinienverkehrs durch Kleinbusse, die von Fahrgästen per App oder telefonisch gebucht werden können

Erst 20, aktuell 30 Fahrzeuge für 85.000 Einwohner

Volle Integration in den Verkehrsverbund GVH

Anti-Kannibalisierungs-Regelung mit dem Busverkehr

Durchschnittliche Wartezeit 15-20 min, max. 30 min

Ziel der Betriebsqualität: max. 5 % der Fahrwünsche werden nicht bedient.

Bedienungszeit von 05.30 bis 01.00 (Mo/Fr) bzw. 04.00 Uhr (Sa/So)



Geographie:
Vorstadt, ländlicher Raum

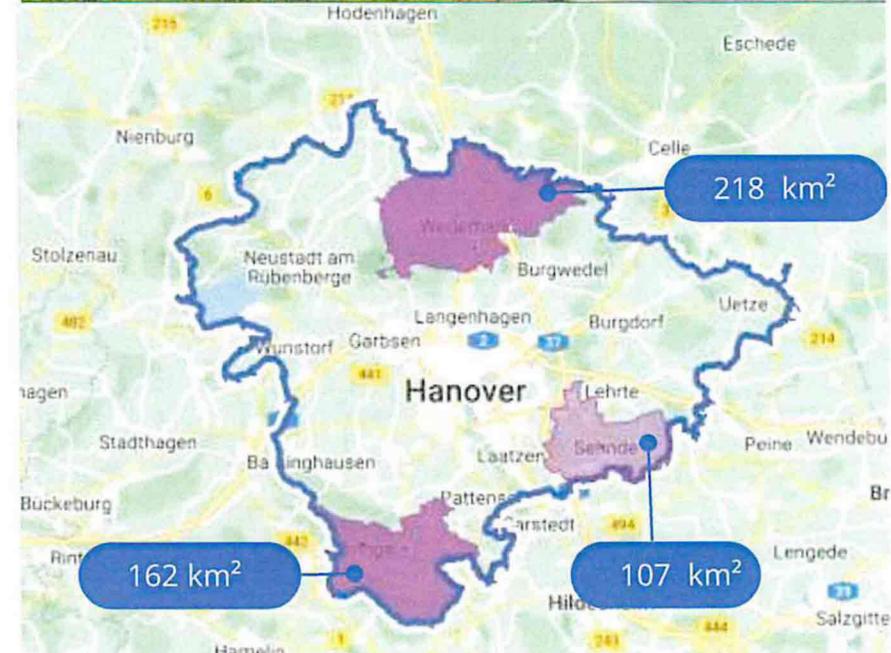


Anwendungsfall:
Vorortsmobilität - Buslinienersatz



Flotte:
30 Kleinbusse

Via. Proprietary & Confidential.

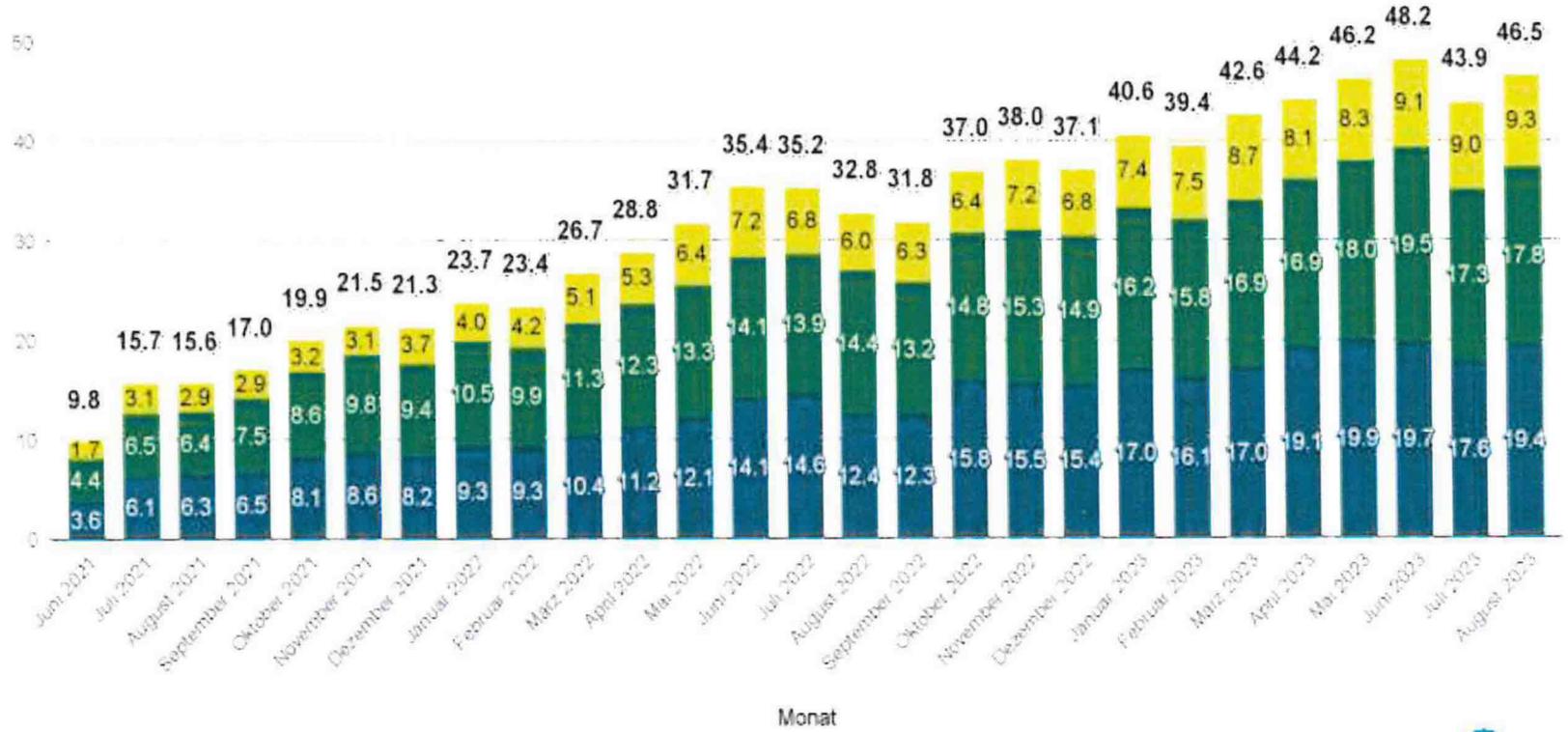


Nutzungszahlen & Akzeptanz

Anzahl beförderter Fahrgäste pro Tag erneut gestiegen - durchschnittlich mehr als 1.500 Fahrgästen pro Tag

Sennde Zone, Springe Zone und Wedemack Zone

■ Sehnde ■ Springe ■ Wedemark



Bisherige Problemlösungen

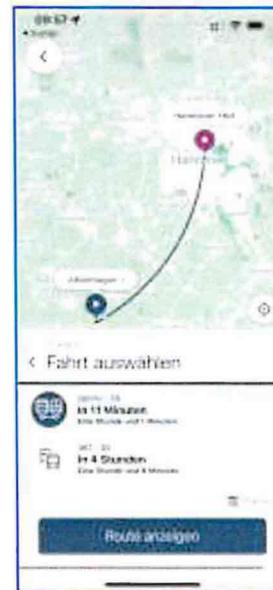
Deutliche Verbesserung der Betriebsqualität => Problembeseitigung

- ⇒ **Der On Demand Betreiber muss sich erst auf die Zuverlässigkeitsansprüche des ÖPNV einstellen.**
- ⇒ **Zielgröße 95 % aller Fahrtwünsche führen zu einem konkreten Fahrtangebot.**
- ⇒ **Anschlussmobilität zur Schiene muss genau „eingestellt“ werden.**
 - Die Anschlüsse dürfen nicht verpasst werden.
 - Die Wartezeit darf aber auch nicht zu lang sein.
 - Hauptkritikpunkt in den Anfangsmonaten
 - Lösung: Eingabe der „intermodalen“ Wegekette bzw. der Ankunftszeit
- ⇒ **System des geteilten Risikos**
 - Wird die Zielgröße verfehlt, muss der Betreiber nachweisen, dass zum Hotspot der Nachfrage alle Fahrzeuge im Einsatz waren.
 - Ist das der Fall, muss der Auftragsgeber zusätzliche Fahrzeuge für den Betrieb finanzieren.

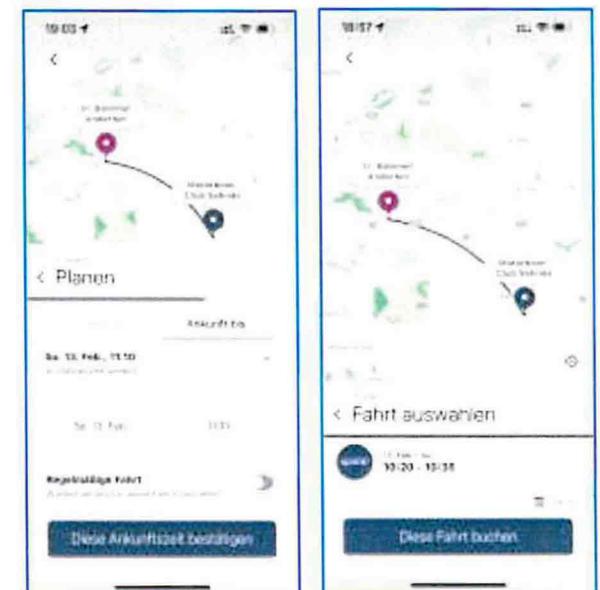


Über 95 % der Anfragen
erfolgen über die Sprinti-App

Aber: Telefonbuchungen sind
auch möglich



- Endgültiges Fahrtziel direkt eingeben, damit sprinti-Zubringer optimal gebucht wird (entweder "Abfahrt ab" oder "Ankunft bis")



- sprinti-Zubringer mit "Ankunft bis" buchen, damit Ankunftszeit garantiert werden kann

sprinti

Barrierefreie Ausrüstung der Fahrzeuge



Region Hannover

Sprinti Begleitforschung mit dem DIfU/Berlin

in 2022 und 2023

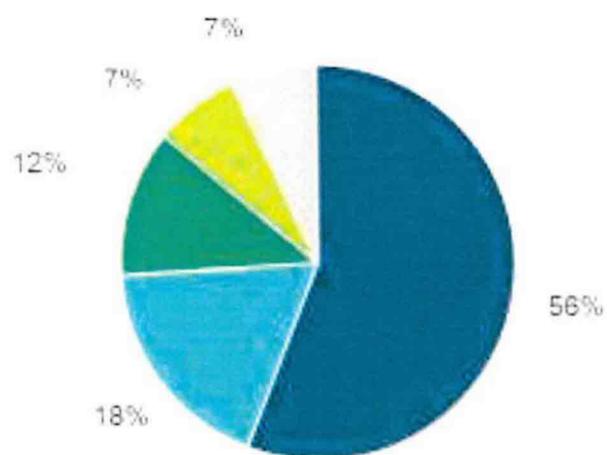
Gefördert vom



Fördermaßnahme: MobilitätsWerkStadt 2025

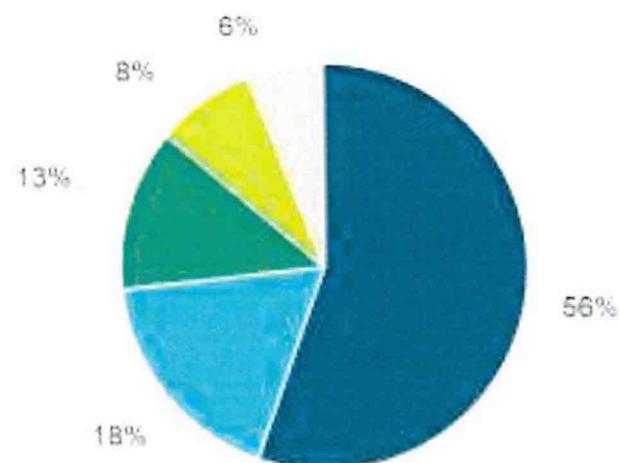
Nutzung in der Freizeit überwiegt weiterhin

Befragung 2022 (n = 848)



- Wege in der Freizeit
- Wege von oder zur Arbeitsstätte
- Wege von oder zur Schule, Ausbildung, Studium
- Einkäufe, Erledigungen oder Arztbesuche
- Sonstiges

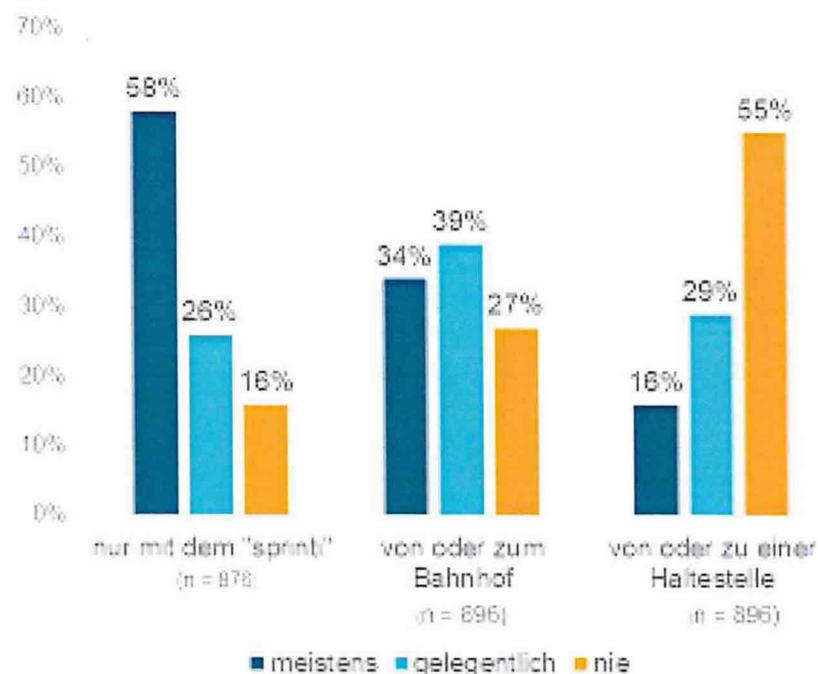
Befragung 2023 (n = 993)



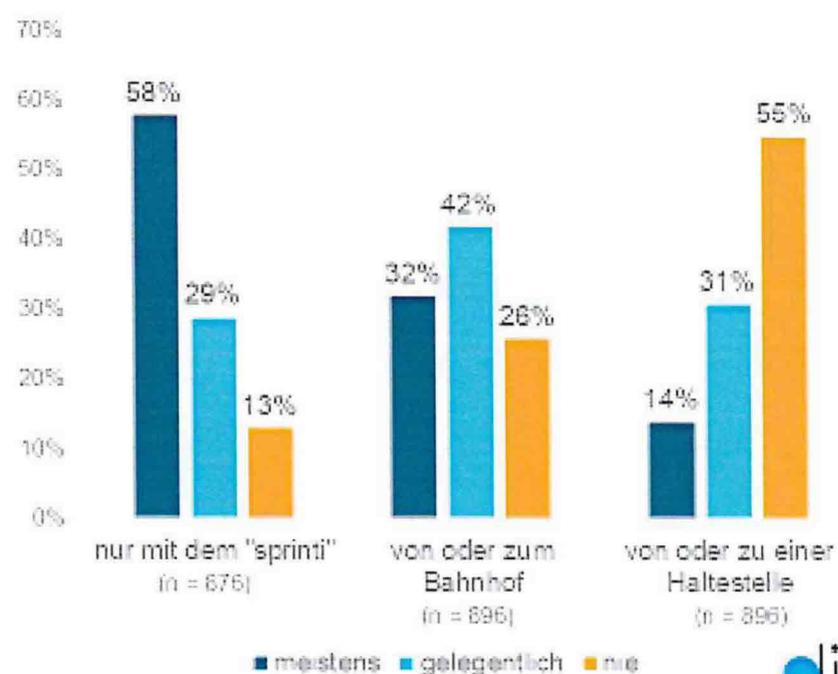
- Wege in der Freizeit
- Wege von oder zur Arbeitsstätte
- Wege von oder zur Schule, Ausbildung, Studium
- Einkäufe, Erledigungen oder Arztbesuche
- Sonstiges

Wie nutzen die Befragten den „sprinti“ meistens?

Befragung 2022

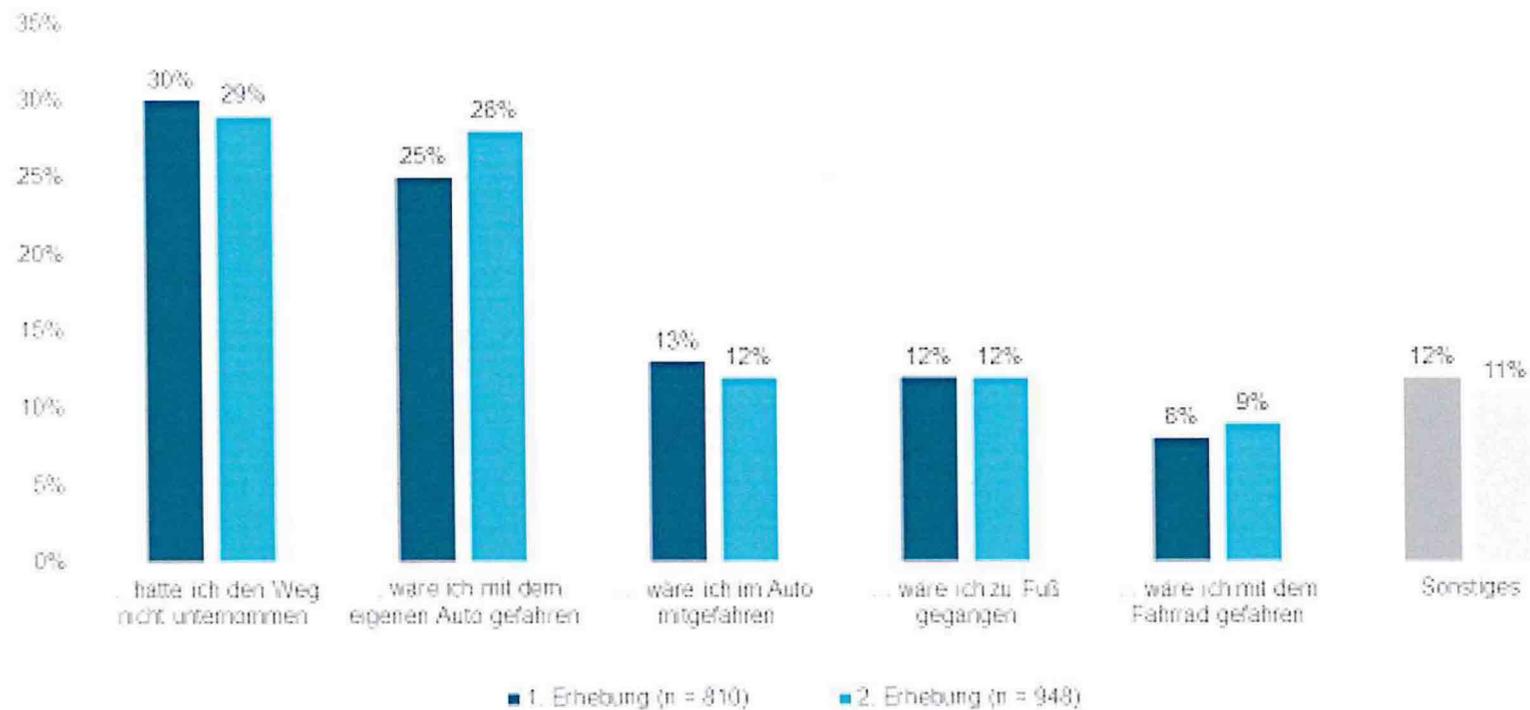


Befragung 2023



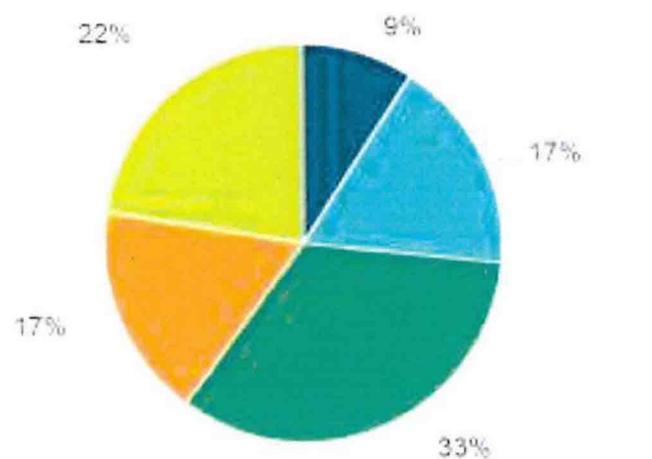
Modal Shift: Welche Fahrten ersetzt der „sprinti“?

Ohne den "sprinti"... (n = 948)



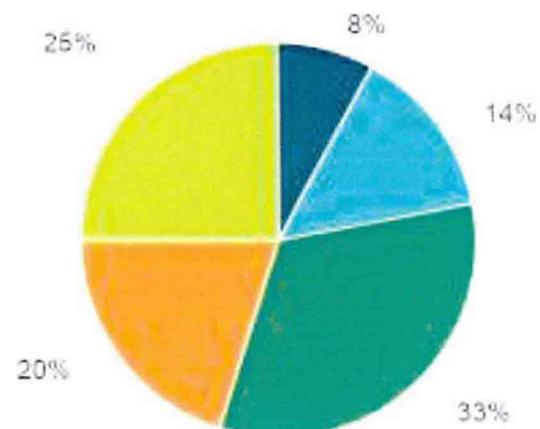
Dass der „sprinti“ zukünftig das Auto der Befragten ersetzt ist...

Befragung 2022
(n = 205; 25 %)



■ sehr wahrscheinlich
■ eher wahrscheinlich
■ teils teils
■ eher unwahrscheinlich
■ sehr unwahrscheinlich

Befragung 2023
(n = 257; 28 %)



■ sehr wahrscheinlich
■ eher wahrscheinlich
■ teils teils
■ eher unwahrscheinlich
■ sehr unwahrscheinlich

Erweiterung ab 2023

2. Phase: ab August 2023

Die Erweiterung von 3 auf 12 Kommunen

Ausweitung ab Juli 2023 auf insgesamt **12 Kommunen/ 120 Fahrzeuge** mit 360.000 Einwohnern innerhalb der **Tarifzone C**

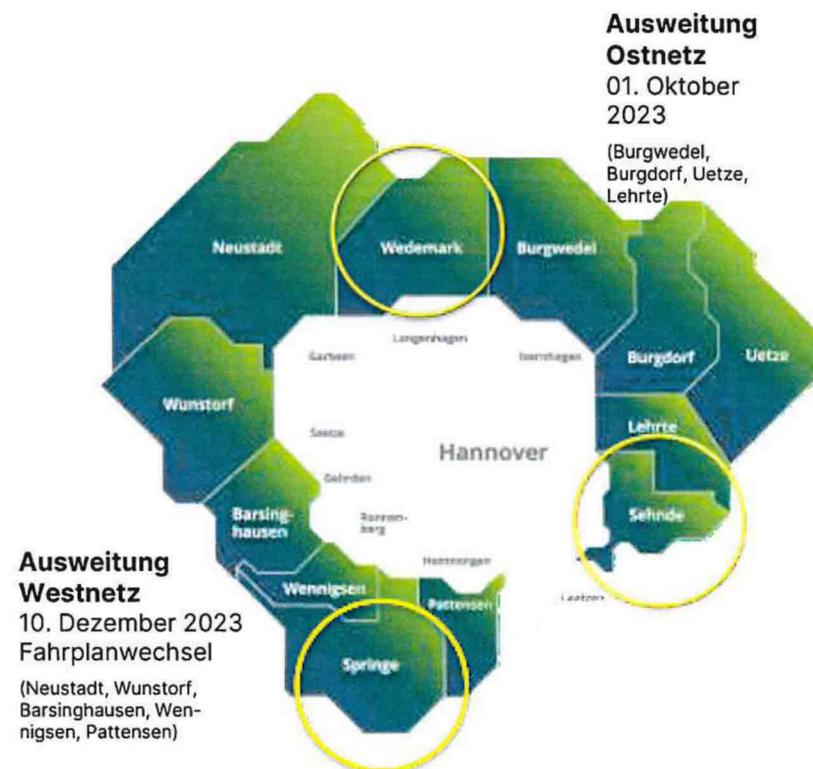
Förderung als "Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV" durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMVI), Fördersumme rd. 17 Millionen Euro

Ausschreibung durch das kommunale Verkehrsunternehmen Üstra

Mit **120 Fahrzeugen** wird der sprinti zu den größten **On-Demand-ÖPNV-Projekten Europas** gehören.

Die **Flotte** wird dabei bestehen aus:

- **70 voll barrierefreie Dieselfahrzeuge** (6 Sitze)
- **30 barrierefreie Elektrofahrzeuge** (5 Sitze)
- **20 Kleinbusse** mit erhöhter Sitzkapazität (18 Sitze)
(Integration eines Richtungsbandbetriebs)



Testgebiete ab 06/2021



sprinti

Aktuell & voraussichtlich eingesetzte Fahrzeuge

Mercedes Sprinter
(6-Sitzer)



Mercedes E-Vito
(6-Sitzer)



Mercedes Sprinter City 75
(16-Sitzer)

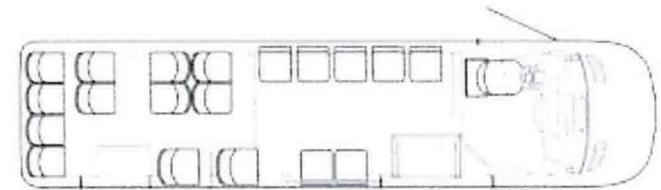


Abbildung kann abweichen

Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit.

